

Hinweis zur Belüftung von WPC-Garten- und Gerätehäusern

WPC-Gartenhäuser und Gerätehäuser sind konstruktionsbedingt nicht vollständig luftdicht. Durch Temperaturschwankungen sowie durch im Gartenhaus gelagerte Gegenstände kann sich im Innenraum Feuchtigkeit bilden. Insbesondere bei Dächern aus Kunststoff oder bei starken Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht kann es zur Bildung von **Kondenswasser** kommen.

Wird diese Feuchtigkeit nicht ausreichend abgeführt, kann sich im Innenraum **Feuchtigkeit, Kondenswasser oder oberflächlicher Schimmel** bilden. Dieser entsteht in der Regel nicht durch einen Materialfehler des WPC, sondern durch **unzureichende Belüftung und erhöhte Luftfeuchtigkeit im Innenraum**.

Aus diesem Grund wird dringend empfohlen, bereits bei der Montage eine **ausreichende Belüftung des Gartenhauses sicherzustellen**. Hierzu sollten mindestens **zwei Lüftungsgitter** installiert werden, idealerweise:

- ein Lüftungsgitter im **unteren Wandbereich**
- ein weiteres Lüftungsgitter im **gegenüberliegenden oberen Wandbereich**

Dadurch wird eine natürliche Luftzirkulation ermöglicht, die Feuchtigkeit aus dem Innenraum ableitet.

Verantwortung für ausreichende Belüftung

Die Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung des Garten- bzw. Gerätehauses liegt in der **Verantwortung des Käufers bzw. Betreibers**. Dies gilt insbesondere bei der Lagerung von feuchten Gegenständen (z. B. Gartengeräte, Rasenmäher, Holz, Textilien, Blumenerde etc.), die die Luftfeuchtigkeit im Innenraum zusätzlich erhöhen können.

Eine unzureichende Belüftung kann zu **Kondenswasserbildung, Feuchtigkeitsansammlungen oder oberflächlicher Schimmelbildung** führen. Diese Erscheinungen stellen **keinen Material- oder Herstellungsfehler** dar.

Reklamationen oder Gewährleistungsansprüche, die auf **unzureichende Belüftung oder daraus resultierende Feuchtigkeit bzw. Schimmelbildung im Innenraum** zurückzuführen sind, können daher **nicht als Sachmangel anerkannt werden**.

Es wird empfohlen, das Gartenhaus regelmäßig zu lüften und geeignete Belüftungsmaßnahmen (z. B. Lüftungsgitter) dauerhaft zu installieren.